Bezirksklasse Herren HAR

TuS Jahn Hollenstedt-Wenz. : TV Vahrendorf II
Sonntag, 27.03.2022, 15:00 Uhr

TV Vahrendorf II stockt Punktekonto in der Bezirksklasse Herren HAR auf

Dieses Spiel hielt, was es versprach: Mit 9:7 in den Spielen und 37:28 in den Sätzen gewannen die Akteure vom TV Vahrendorf II ihr verlegtes Auswärtsspiel in der Bezirksklasse Herren HAR gegen den TuS Jahn Hollenstedt-Wenz.. 4 Stunden lang wurde am Sonntag mitgefiebert, ehe das Doppel Beecken / Fabich den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los. Keine Chancen ließen Maack / Prigge beim 3:0 ihren Gegnern Henke / Wendland. Keinen erfolgreichen Verlauf schien die Begegnung für Bergmann / Golinski gegen Beecken / Fabich nach Verlust der ersten beiden Sätze zunächst zu nehmen. Doch nach dem Sieg im Entscheidungssatz konnten Bergmann / Golinski letztendlich dann doch noch die Gratulation des Gegenübers entgegennehmen. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Bergmann / Golinski zu Ende ging. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Krawolitzki / Rybicki beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Giernas / Dräger. Da war final wirklich nichts zu holen. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Rick Champion Bergmann bekam es nun mit Andre Giernas zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Rick Champion Bergmann am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Einen hart erarbeiteten Sieg feierte anschließend Michael Golinski beim 3:2 gegen Andreas Henke, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Das war nichts für schwache Nerven. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an den Tisch. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Karsten Maack und Lüder Beecken, das Karsten Maack letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Gerhard Prigge seinem Gegner Marcell Wendland letztlich beim 1:3 nicht gefährlich sein. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 5:2. Jürgen Krawolitzki gelang es, Tom Dräger im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Das war ein souveräner Sieg. Kaum was zu bestellen hatte jedoch Stephan Rybicki beim 5:11, 7:11, 8:11 gegen Sebastian Fabich. Das musste man neidlos anerkennen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Ein Satz reichte nicht, weshalb Rick Champion Bergmann die Partie gegen Andreas Henke letztlich mit 1:3 verlor. Michael Golinski bekam es nun mit Andre Giernas zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Michael Golinski am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Zwischenzeitlich konnte Karsten Maack zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor nachfolgend das Spiel gegen Marcell Wendland aber trotzdem deutlich mit 9:11, 8:11, 11:9, 9:11. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Ohne Satzgewinn für Gerhard Prigge verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Lüder Beecken. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte Jürgen Krawolitzki beim 2:3 gegen Sebastian Fabich. Das Spiel verlor er dennoch im 5. Satz. Chancenlos war nachfolgend Stephan Rybicki gegen Tom Dräger nicht, aber mehr als ein 9:11, 12:10, 11:13, 7:11 war nicht zu holen. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Punktspiels im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 27.03.2022 (21:09) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Einen Erfolg verpassten Maack / Prigge bei ihrer Vier-Satz-Niederlage gegen Beecken / Fabich. Glücklich fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Mannschaftskampf geht es nun für den TuS Jahn Hollenstedt-Wenz. am 09.04.2022 gegen den TV Meckelfeld erneut um Punkte. Die Mannschaft des TV Vahrendorf II erreichte nach ihrem letzten Vorrundenspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 19:1. Auch für sie ist die Vorrunde damit vorbei.

Statistik:
TuS Jahn Hollenstedt-Wenz.
Doppel: Maack / Prigge 1:1, Bergmann / Golinski 1:0, Krawolitzki / Rybicki 0:1
Einzel: R. Bergmann 1:1, M. Golinski 2:0, K. Maack 1:1, G. Prigge 0:2, J. Krawolitzki 1:1, S. Rybicki 0:2
TV Vahrendorf II
Doppel: Beecken / Fabich 1:1, Henke / Wendland 0:1, Giernas / Dräger 1:0
Einzel: A. Henke 1:1, A. Giernas 0:2, M. Wendland 2:0, L. Beecken 1:1, S. Fabich 2:0, T. Dräger 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 27.03.2022 (21:09) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").